

	Objekt: Kalsmunt?: Unbekannter Dynast
	Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de
	Sammlung: Mittelalter, Hochmittelalter
	Inventarnummer: 18266083

Beschreibung

Hävernich (1936) Nr. 303 und Weber (1888) Nr. 145-155 unterscheiden in der Beschreibung nicht die zwei bekannten Varianten dieses Typs: Die Darstellung des Weltlichen mit Haube und Pendilien und jene des Weltlichen barhäuptig.

Vorderseite: Hüftbild eines Weltlichen mit Haube und Pendilien nach rechts. Ein Lilienzepter geschultert und in der linken Hand einen Reichsapfel haltend.

Rückseite: Mauer mit drei Türmen, im Bogen des Mittelturms ein gelockter Kopf.

Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.86 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 2 h

Ereignisse

Hergestellt wann 1170-1190

wer

wo Burg Kalsmunt

Gefunden wann

wer

wo Nauborn

Besessen wann

wer

Hermann Weber (Amtsgerichtsrat)

wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

Schlagworte

- Architektur
- Denar (MA)
- Herrschaft
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Silber
- Weltliche Fürsten

Literatur

- H. Weber, Der Münzfund von Nauborn, ZfN 16, 1888, 151-181. 166 Nr. 145-155..
- W. Hävernich, Das ältere Münzwesen der Wetterau bis zum Ausgang des 13. Jahrhunderts (1936) Nr. 303.